

K39-Baustelle: Bürgerverein will Verkehr bändigen

JORK. Die Sanierung der Kreisstraße K 39 in Jork-Borstel hat Folgen – auch für die angrenzenden Wohngebiete. Der Bürgerverein Jork macht sich aus diesem Grund dafür stark, dass – befristet auf die Dauer der laufenden Straßenbauarbeiten – eine Geschwindigkeitsbegrenzung eingeführt wird.

Im Verlauf der Straßenabschnitte Hinter der Mühle (Hausnummer 1 bis 11) und Am Elbdeich (Hausnummer 1 bis 4) schwebt dem Bürgerverein Jork (BVJ) Schritttempo, höchstens jedoch 30 km/h vor. Das solle die Gemeinde Jork bei der Kreis-Straßenverkehrsbehörde in Stade auf den Weg bringen.

Hintergrund: Wegen der Sanierung der K 39 ist in dem Bereich die Einbahnstraßenregelung in Fahrtrichtung von Ost nach West aufgehoben worden. Es darf nun also auch von Westen in die Richtung der Borsteler Mühle eingefahren werden. In dem Bereich „Große Seite“ ist bereits eine Reduzierung auf 30 km/h angeordnet worden. Diese Geschwindigkeit soll für den gesamten Bereich der Baustelle gelten, fordert der BVJ-Fraktionschef Partho Banerjea. Es gelte, Anwohner und Ausflügler zu schützen, insbesondere Kinder und Radler.